



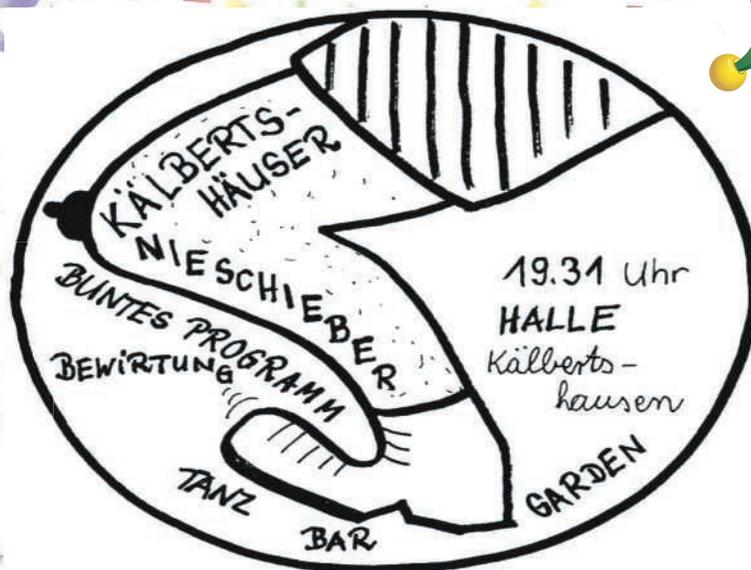
Hüffenhardt

natürlich-aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Knieschieberfastnacht



Zauber des Orients

Am 23. Januar 2016 beginnt um 19.31 Uhr die
Knieschieberfastnacht im Bürgerhaus Kälbertshausen!

Es wird ein närrisches Programm geboten.

Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Barbetrieb ab 21.30 Uhr.

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

	752
	06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

	06262/9228-0
--	--------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
------------------------	-------------

Klaus Bähr	06263/9465
------------	------------

Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
---------------------------	------------

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
-----------	--------------

Tierheim Dallau	06261/893237
------------------------	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Brettel	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-	
dienst	06261/19292

Praxis Dr. Johmann	1338
---------------------------	------

Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363

Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
---------------------------------	--------

Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228

Hü: Bernhard Eckert	535
----------------------------	-----

Kä: Erhard Geörg	334
-------------------------	-----

Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zur Geburt



27.12.2015

Gioele, Sohn von Carlo und Giuseppa Ficicchia, geb. Lumia, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 23.1.	Knieschieber Kälbertshausen	Fasching	Bürgerhaus Kälbertshausen
Mo. 25.1.	Landfrauen	JHV	Familienzentrum Hüffenhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 22.1. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
- Sa. 23.1. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- So. 24.1. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
- Mo. 25.1. St.-Elisabeth-Apotheke, Schloßstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
- Di. 26.1. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
- Mi. 27.1. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Do. 28.1. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 22.1. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080
- Sa. 23.1. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566

- So. 24.1. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/62343
- Mo. 25.1. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Di. 26.1. Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach,
Tel. 06261/35500
- Mi. 27.1. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach-Waldstadt, Tel. 06261/12233
- Do. 28.1. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:
<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038**Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 25.1. Restmüll

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt**Alterswehr**

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Freitag, 22.1.2016 um 19.00 Uhr im Gerätehaus Kälbertshausen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Vom Gemeinderat**Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28. Januar 2016**

Am Donnerstag, den 28. Januar 2016 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Spenden und Sponsoring; Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Vereinsförderung des KKS Hüffenhardt 1924 e.V.
4. Baugesuch; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 4.1 Erweiterung des Lokschruppens zum Unterstellen einer weiteren Lok auf dem Grundstück Flst. Nr. 11007, Bahnhofstraße 1, Hüffenhardt
 - 4.2 Anbau der bestehenden Garage zur Doppelgarage mit Sateldach auf dem Grundstück Flst. Nr. 11506, Kantstraße 21, Hüffenhardt

5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

7. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, den 22.1.2016 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Walter Neff, Bürgermeister

Warnung vor gefälschten, angeblichen Einwohnermeldeamtsschreiben zur möglichen „Zwangsbelegung von Wohnungen durch Flüchtlinge“

In einer Stadt des Rhein-Neckar-Kreises ist bei einem Einwohner ein angebliches Schreiben des Einwohnermeldeamtes über eine mögliche „Zwangsbelegung“ leer stehenden Wohnraumes aufgetaucht. Nach Mitteilung dieser Stadtverwaltung ist dieses Schreiben plump gefälscht, offensichtlich aus Textbausteinen zusammen gebaut und der Inhalt stimmt nicht.

Gleichwohl könnte das besagte Schreiben die beabsichtigte böswillige Wirkung hervorrufen.

Sollten Sie ein derartiges Schreiben erhalten, möchten wir Sie bitten, sich sofort mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen!

Winterdienst

Der Winter hat uns nun doch noch überrascht - für die Natur und auch uns Menschen ist er ein wichtiger Begleiter im Jahreslauf. Mit den Wintertagen kommen jedoch auch wieder eine Reihe von Verpflichtungen im Rahmen des Räum- und Streudienstes auf die Einwohner zu. Für die meisten Grundstückseigentümer ist die Ausführung der damit verbundenen Aufgaben eine Selbstverständlichkeit geworden. Denken Sie bitte daran, dass die Gehwege geräumt und die vereisten Stellen gestreut werden. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden Ihnen dankbar sein, wenn die Räumung der Schneemassen ungehindert erfolgen kann. Wir bitten daher alle Autofahrer darauf zu achten, dass in sehr engen Gassen, auch ohne zusätzliche Beschilderung, schon von Gesetzes wegen Parkverbot besteht. Unsachgemäß parkende Fahrzeuge behindern nicht nur den Winterdienst, sie können auch beschädigt werden. Diesen Ärger kann man sich sicher sparen.



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN

Außerdem bitten wir um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen kann. Die Gemeinde hat einen Räumplan, der nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt ist. Demnach haben innerhalb der Ortschaft verkehrswichtige und gefährliche Straßenbereiche, Hauptverkehrsstraßen, scharfe Kurven, besondere Gefällstrecken sowie gefährliche Straßenkreuzungen Vorrang.

Wir wünschen Ihnen schöne und hoffentlich unfallfreie Wintermonate.

Brennholz 2016

1. Polterholz

Die Holzeinschlagsaison ist soweit beendet. Die Bestellungen im Ortsteil Hüffenhardt können aufgrund der Witterung bis auf Weiteres nicht ausgeliefert werden. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Polter bereitgestellt.

2. Schlagflächen

Die Vergabe von Brennholzflächen im Gemeindewald findet am Freitag, 29.1.2016 für alle Ortsteile um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Waldeingang Bombenlochweg am doppelten Wald zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen.

Zur Vergabe kommen die dortigen Schlagflächen. Weiterer Bedarf kann evtl. entlang des 4-Buchen-Weges oder später im Henkert/Alter Mühlbacher Weg gedeckt werden. Durchforstungen werden keine mehr angeboten.

Bürgergabholz anmelden

Ab sofort kann das Bürgergabholz im Rathaus angemeldet werden (Tel. 9205-0). Der Preis beträgt 60,- € je Doppelster.

Landesfamilienpass 2016

Viele Ausflugsmöglichkeiten für wenig Geld

Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen Gutscheinkarte können Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, also auch ausländische Familien, derzeit insgesamt 20-mal im Jahr unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen besuchen.

Hiervon sind 14 Gutscheine speziell bezeichnet, wie z.B. für

- das Schloss Heidelberg,
- die Staatsgalerie Stuttgart,
- das Archäologische Landesmuseum Konstanz,
- das Technoseum in Mannheim oder
- das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe.

Mit den 6 Wahlgutscheinen können die anderen Schlösser, Gärten und Museen auch mehrfach im Jahr kostenfrei besucht werden. Diese finden Sie in der Liste aller teilnehmenden staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg (<http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>).

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt.

Die Bürgermeisterämter geben die Gutscheinkarten 2016 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus. Um eine missbräuchliche Benutzung der Gutscheinkarten auszuschließen, ist - entsprechend der bisherigen Praxis - bei Abholung einer neuen Gutscheinkarte durch Familien, die bereits einen Pass besitzen, die fortdauernde Berechtigung zu prüfen, soweit dies nicht offenkundig ist.

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Sie gelten nur für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

**Übersichtsschema zur Prüfung der Voraussetzungen für den Landesfamilienpass
Stand: 25.11.2015**

- Auswahl der häufigsten Familienkonstellationen -

Vorbemerkung:

Sorgerecht spielt keine Rolle (gemeinsames Sorgerecht ist gesetzlich der Regelfall).

*Kinder müssen nicht gemeinsame sein, **entscheidend ist Haushaltsgemeinschaft mit ihnen.***

Nur der gemeinsame Hauptwohnsitz ist entscheidend, etwaige Nebenwohnsitze spielen keine Rolle.

Als Kinder i. S. des Landesfamilienpasses gelten auch Kinder, die zwar das 18. Lebensjahr überschritten, jedoch noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie sich noch in einer Ausbildung befinden oder sie eine Schule / (Fach-) Hochschule besuchen und die Eltern für diese Kinder kindergeldberechtigt sind.

Als Familie i. S. des Landesfamilienpasses gilt auch, wenn in Kinderheimen oder Kinderdörfern eine Kindergruppe **auf Dauer von einer Bezugsperson fest betreut** wird, d. h. wenn diese wie in einem Familienverband zusammen leben.

Pflegekinder sind i. S. d. Landesfamilienpasses eigenen Kindern gleich gestellt, wenn deren Pflege in der Familie auf Dauer angelegt ist.

Lebenssituation der Eltern/Elternteile	Anzahl der Kinder mind.	Vater pass-berechtigt	Mutter pass-berechtigt	Haushaltsgemeinschaft mit Kind/ern	Bemerkungen
Eltern verheiratet *)	1	-	-	beide Ehegatten	
Eltern verheiratet *)	3	+	+	beide Ehegatten	
Eltern verheiratet *)	1, behindert (ab 50%)	+	+	beide Ehegatten	
Eltern allein erziehend	1	-	+	Mutter (Beispiel)	Es darf keine eheähnliche Gemeinschaft vorliegen. Ein Rückzug in den (groß-) elterlichen Haushalt ist unschädlich für das Fortbestehen des Anspruches.

*) ggf. auch Großeltern oder andere Verwandte, soweit Kindergeldberechtigung vorliegt

Lebenssituation der Eltern/Elternteile	Anzahl der Kinder mind.	Vater pass-berechtigt	Mutter pass-berechtigt	Haushalts-gemeinschaft mit Kind/ern	Bemerkungen
Eltern leben in eheähnlicher Gemeinschaft /gleichgeschlechtliche Partnerschaft	1	-	-	beide Partner	
Eltern leben in eheähnlicher Gemeinschaft /gleichgeschlechtliche Partnerschaft	3	+	+	beide Partner	Beide Partner werden eingetragen, auch wenn einer nicht der leibliche Elternteil ist.
Eltern leben in eheähnlicher Gemeinschaft /gleichgeschlechtliche Partnerschaft	1, behindert (ab 50%)	+	+	beide Partner	
ohne Eltern oder andere Berechtigte	1, behindert (ab 50%)	-	-	kein Elternteil	Behinderte/Behinderter erhält keinen eigenständigen Pass.
Eltern getrennt lebend oder geschieden	1	-	+	Mutter (<i>Beispiel</i>)	keine eheähnliche Gemeinschaft mit neuem Partner
Eltern getrennt lebend oder geschieden	2	+	+	mind. 1 beim Vater, mind. 1 bei der Mutter	keine eheähnliche Gemeinschaft mit neuem Partner. Jeder Elternteil erhält einen eigenen Pass, in dem jeweils nur das Kind eingetragen wird, mit dem dieser Elternteil in Haushaltsgemeinschaft lebt.
Eltern getrennt lebend oder geschieden	3 oder 1 behindert (ab 50%)	+	+	Mutter (<i>Beispiel</i>)	Vater bleibt eingetragen, wenn vor der Scheidung oder Trennung bereits ein Pass ausgestellt war, in dem beide Elternteile eingetragen waren.

Lebenssituation der Eltern/Elternteile	Anzahl der Kinder mind.	Vater pass-berechtigt	Mutter pass-berechtigt	Haushalts-gemeinschaft mit Kind/ern	Bemerkungen
Eltern getrennt lebend oder geschieden, kindergeldberechtigter Elternteil lebt in eheähnlicher Gemeinschaft mit neuem Partner/neuer Partnerin	1	-	-	Mutter (<i>Beispiel</i>)	Kriterium „allein erziehend“ ist nicht mehr erfüllt.
Eltern getrennt lebend oder geschieden, kindergeldberechtigter Elternteile leben jeweils in eheähnlicher Gemeinschaft	2	-	-	mind. 1 beim Vater, mind. 1 bei der Mutter	Kriterium „allein erziehend“ ist nicht mehr erfüllt.
Eltern getrennt lebend oder geschieden, kindergeldberechtigter Elternteil lebt in eheähnlicher Gemeinschaft	3 oder 1 behindert (ab 50%)	+	+	Mutter (<i>Beispiel</i>)	Vater bleibt eingetragen, wenn vor der Scheidung/Trennung bereits ein Pass ausgestellt war. Bei Verzicht durch den Vater kann der neue Partner als erwachsener Berechtigter eingetragen werden.
Eltern getrennt lebend oder geschieden, 2 gemeinsame Kinder aus früherer Ehe, 1 weiteres Kind aus neuer Ehe, Mutter der gemeinsamen Kinder ist allein erziehend	3	-	+	2 bei der Mutter, 1 beim Vater	Beide Haushalte werden getrennt betrachtet. Weitere Kinder des getrennt lebenden Elternteils aus neuen Beziehungen werden nicht in den Pass des allein erziehenden Elternteils eingetragen.
Eltern Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigigt	1	+	+	beide Ehegatten/ beide Partner	
Eltern Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	1	+	+	beide Ehegatten/ beide Partner	

Gemeinde Hüffenhardt

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüffenhardt

Der Gemeinderat als Jagdvorstand hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 15.12.2015 gemäß § 15 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüffenhardt einzuberufen.

Die Versammlung findet am

Mittwoch, den 27. Januar 2016, um 19.00 Uhr
im Familienzentrum, Keltergasse 14 in Hüffenhardt

statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen wurde wegen der Neufassung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) zum 1. April 2015 erforderlich. Danach ist zwingend vorgeschrieben, dass die Jagdgenossenschaft eine Satzung aufzustellen hat, in der auch Bestimmungen über die Verwaltung der Jagdgenossenschaft sowie über das Verpachtungsverfahren des gemeinschaftlichen Jagdbezirks enthalten sein müssen.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hüffenhardt werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beratung und Beschlussfassung über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung aller bisherigen Beschlüsse der Jagdgenossenschaft
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat gem. § 15 Abs. 7 JWMG
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft
10. Sonstiges

Das Familienzentrum ist ab 18.30 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen. Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der zu beschließenden Satzung der Jagdgenossenschaft Hüffenhardt liegt in der Zeit vom 13.1. bis 27.1.2016 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus Hüffenhardt, Zimmer 7, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Hüffenhardt, den 7. Januar 2016

Für den Gemeinderat

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Jagdbogen Kälbertshausen zum 1. April 2016 neu zu verpachten

Der Gemeinderat als Jagdvorstand verpachtet zum 1. April 2016 bis zum Ablauf der derzeitigen Pachtzeit am 31. März 2019 den Jagdbogen Kälbertshausen, Gemarkung Kälbertshausen, neu. Die Größe des Jagdbogens Kälbertshausen beträgt ca. 425 ha (bejagbare Fläche ca. 400 ha (293,6 ha Feld und 106,6 ha Wald), befriedete Fläche ca. 25 ha).

Die genaue Lage der Jagdbögen kann im Rathaus eingesehen werden. Weitere Informationen dazu erteilt Bürgermeister Walter Neff.

Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren. Gebote können im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung“ bis **Donnerstag, 11. Februar 2016** an Herrn Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, abgegeben werden.

Informationen zur Hundesteuer

Haben Sie Ihren Hund zur Hundesteuer angemeldet?

Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Hüffenhardt unterliegt jeder Hund, der über 3 Monate alt ist, der Hundesteuer. Die Anzeige bei der Gemeindeverwaltung hat unverzüglich nach dem Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerfähige Alter erreicht hat, zu erfolgen. Gleiches ist für die Beendigung der Haltung oder für das Entfallen der Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung maßgebend.

Die Steuer beträgt für jeden gehaltenen Ersthund 72 Euro und für jeden weiteren Hund 144 Euro pro Jahr.

Mehrere im selben Haushalt gehaltene Hunde gelten als gemeinsam gehalten (auch bei unterschiedlichen Hundebesitzern) und unterliegen ab dem zweiten Hund dem erhöhten Steuersatz.

Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Kommen Sie daher ihrer Anzeigepflicht nach.

Die Gemeindeverwaltung hält Anträge für Sie bereit.

Kindergeld wird auch ohne Vorlage der Steuer-Identifikationsnummer weiter gezahlt

Die Besorgnis ist unbegründet, dass die Kindergeldzahlung eingestellt wird, wenn bis zum 1.1.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer vorlag. So ist es aktuell nicht erforderlich diese mitzuteilen oder die Service-Rufnummern der Familienkasse anzurufen.

Sollte die Steuer-Identifikationsnummer noch nicht bei der Familienkasse vorliegen, werden Kindergeldberechtigte im Laufe des Jahres 2016 von ihrer zuständigen Familienkasse kontaktiert. Kindergeld wird auch ohne Vorliegen der Steuer-Identifikationsnummer fortgezahlt.

Weitere Informationen zum Kindergeld sind im Internet abrufbar unter www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen und Bürger > Familie und Kinder > Kindergeld, Kinderzuschlag. (Quelle: www.arbeitsagentur.de)

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechstage am 9.2.2016 (Faschingsdienstag), 5.5.2016 (Chr. Himmelfahrt), 26.5.2016 (Fronleichnam), 1.11.2016 (Allerheiligen), 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

3.2., 2.3., 6.4., 4.5., 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 5.10., 2.11., 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Polizeipräsidium Heilbronn

Erhöhte Aufmerksamkeit gefragt

Dieser Tage wurde dem Ordnungsamt der Gemeinde gemeldet, dass im Bereich Hauptstraße/Kantstraße ein Mann Fotos von einzelnen Häusern gemacht hat. Dies geschah am Sonntagnachmittag, 17. Januar. Es muss nun nichts bedeuten, kann aber auch ein Hinweis sein. In den letzten Monaten häufen sich Einbruchsdelikte auch im Neckar-Odenwald-Kreis.

Wir möchten Ihnen keine Angst machen, aber auf jeden Fall möchten wir Sie sensibilisieren, ein waches Auge zu haben. Achten Sie auf Veränderungen oder aber auch auf das Haus des Nachbarn.

Wir haben diesen Vorfall dem zuständigen Polizeipräsidium weitergeleitet. In diesem Zusammenhang weisen wir auf den im Rathaus erhältlichen Flyer „Einbrecher aussperren“ hin. Hier werden Beratungsstellen Einbruchschutz im Bereich des Polizeipräsidiums Heilbronn aufgezeigt.

Polizeipräsidium Heilbronn

EINBRECHER AUSSPERREN!

POLIZEI

BADEN WÜRTTEMBERG

POLIZEIPRÄSIDIUM HEILBRONN

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

**Beratungsstellen
Einbruchschutz im Bereich
des Polizeipräsidiums Heilbronn**

Tipps zum Einbruchschutz

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

1. Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
 2. Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
 3. Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“.
- Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
4. Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung: Einbrecher kennen jedes Versteck.
 5. Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
6. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt.
- Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
7. Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
 8. Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
 9. Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!
10. Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in zahlreichen Regionen in ganz Deutschland beschäftigt auch uns das Thema Wohnungseinbruch sehr. Jede einzelne dieser Taten bringt nicht nur materielle Schäden mit sich, sondern erzeugt auch ein Gefühl der Unsicherheit. Deshalb ist jeder Einbruch einer zu viel! In Sicherheit leben zu können, ist eines unserer wertvollsten Güter, das zu bewahren uns als Polizei und mir ganz persönlich besonders am Herzen liegt.

Zusammen mit den Kommunen und Landkreisen haben wir deshalb zur Bekämpfung der Wohnungseinbrüche und zur Stärkung des Sicherheitsgefühls umfangreiche Maßnahmen ergriffen.

Immer wieder kommen auch Bürgerinnen und Bürger auf uns zu und fragen nach, was sie selbst tun können, um sich noch besser zu schützen. Antworten darauf finden Sie in dieser Broschüre. Zum einen unsere 10 goldenen Regeln mit einfachen, aber äußerst wirkungsvollen Verhaltenstipps. Zum anderen unser Angebot für sicherungstechnische Beratungen.

Geeignete Sicherungstechnik erschwert die Tatausführung ganz erheblich. Einbrecher lassen dadurch oftmals von ihrem Vorhaben ab. Deshalb haben wir in unserem Zuständigkeitsbereich für Sie vier Beratungsstellen eingerichtet, in denen Sie unsere Experten produktneutral und mit all ihrer Erfahrung über Ihre ganz individuellen Möglichkeiten zur Optimierung des Einbruchschutzes beraten.

Unsere Beratung ist für Sie kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Nutzen Sie unser Angebot in Ihrer Nähe - für Ihre Sicherheit!

Hartmut Grasmück, Polizeipräsident

Polizeipräsidium Heilbronn, Referat Prävention, Karlstraße 108/112, 74076 Heilbronn, Telefon 07131/104-1042

**Schützt unsere
Umwelt!**

Haltet die Gemeinde sauber!

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Vorweihnachtliche Spende für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde

DANKE, DASS SIE ZEICHEN SETZEN

Wir möchten uns ganz herzlich für die Spende der Firma DST-Service GmbH Martin Dietrich sowie für die Spenden von Menschen, die nicht genannt werden möchten, bedanken.

Danke auch noch mal in diesem Zusammenhang an unsere freiwilligen Helfer, die die Familien mit ihrer freien Zeit und einem offenen Ohr unterstützen.

Gerätehütte auf dem Schulhof aufgeschlagen

Trotz winterlicher Temperaturen und Schnees herrschte am vergangenen Samstag auf der Grünanlage hinter der Grundschule reger Betrieb. Dort waren fünf Freiwillige im Einsatz, um die noch fehlende Gerätehütte auf dem neu gestalteten Schulhof aufzuschlagen. Bereits um 8.00 Uhr ging es mit dem Aufbau los und nur rund zwei Stunden später stand das Grundgerüst der Gerätehütte. Die Gerätehütte wurde an diesem Tag mit dem Dach versehen, die weiteren Arbeiten werden je nach Witterung vorgenommen.

Der herzliche Dank der Gemeinde gilt an dieser Stelle für ihr besonderes Engagement:

Gemeinderat Heiko Hagner für die Planung, Organisation und den Aufbau, Gemeinderat Marco Kratz, Jürgen Keßler, Torsten Reibel und Gisbert Wolf.



Ein Vergelt's Gott an dieser Stelle auch den Anwohnern, welche die ehrenamtlich Tätigen bei kalter Witterung mit Kaffee und Vesper versorgt haben.

Info: Die aufgeschlagene Gerätehütte hat eine Grundfläche von 36 m², davon sind 18 m² umbaut, um in einem Raum insbesondere den Müll und sonstige Gegenstände zu lagern, der andere Raum wird die beweglichen Spielgeräte der Grundschule beherbergen. Außerdem befindet sich vor den beiden Räumen eine ebenfalls 18 m² große überdachte Fläche. Hier können sich die Kinder bei schlechtem Wetter unterstellen oder bei Festen kann hier ein Verkaufsstand o. Ä. untergebracht werden.

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist das erste bundesweite Beratungsangebot für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Unter der Nummer **08000 116 016**



und via Online-Beratung können sich Betroffene, aber auch Angehörige, Freunde sowie Fachkräfte anonym und kostenfrei beraten lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Anrufern vertraulich zur Seite und vermitteln sie auf Wunsch an Unterstützungsangebote vor Ort. Bei Bedarf werden Dolmetscherinnen in 15 Sprachen zum Gespräch hinzugeschaltet. Weitere Informationen auch unter www.hilfetelefon.de.

Neue Flyer eingetroffen

Familiär gut betreut.

Tageselternverein
Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Themen rund ums Kind
2016

Eine Veranstaltungsreihe
für interessierte
Tagespflegepersonen und Eltern

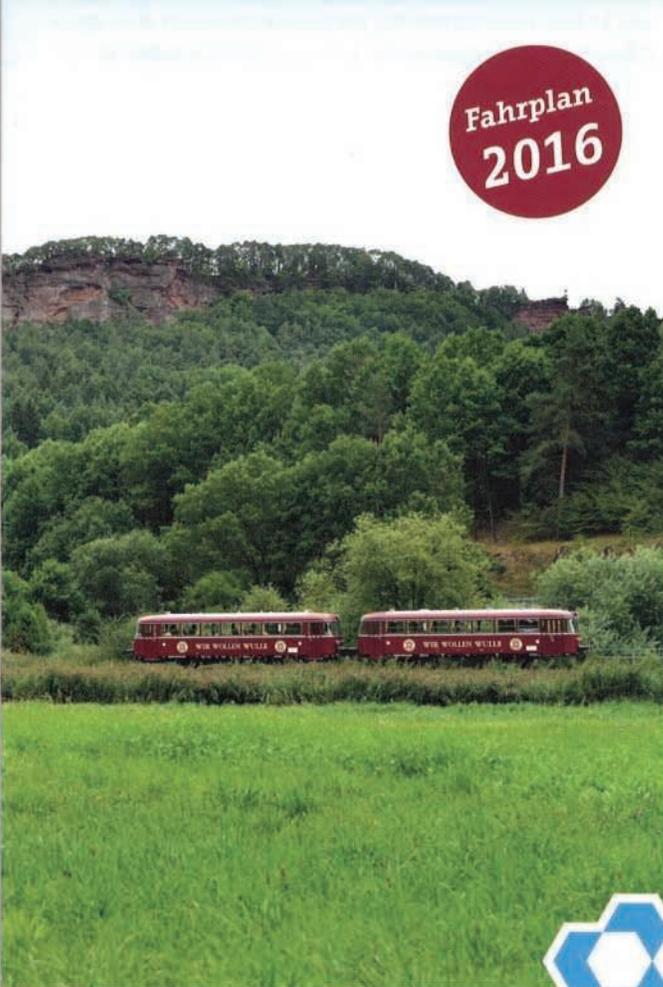
Alle profitieren: Kinder, Eltern,
Tagespflegepersonen
und Wirtschaft

www.vrn.de

Krebsbachtalbahn

Zugfahren, Wandern und vieles mehr

Fahrplan
2016

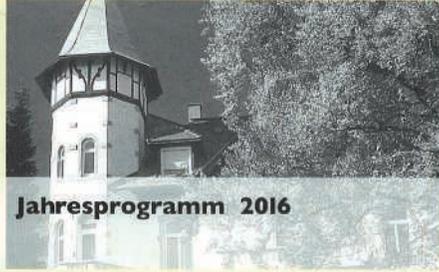


VRN

VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Einfach
ankommen.

Neues Magazin eingetroffen

Jahresprogramm 2016



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg







Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Wirf nichts auf Straßen und Plätze!

Halte das Ortsbild sauber!

Volkshochschule

**Volkshochschule Mosbach -
Außenstelle Hüffenhardt**



Außenstellenleiterin: Martina Reinhold, Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268/6499

E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de

Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter Tel. 06268/9205-0.

202hua Theaterwerkstatt für Kinder von 7 bis 13 Jahren

An zwei Tagen üben wir ein kleines Theaterstück ein. Kinder, die gerne singen, ein Instrument spielen oder tanzen, können dieses Talent ebenfalls ins Spiel mit einbringen. Wir gestalten das Bühnenbild und überlegen uns passende Kostüme. Als Höhepunkt führen wir zum Schluss unser Stück am Sonntag vor Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und allen, die es gerne sehen möchten, auf. Bitte etwas zu trinken mitbringen. Der Zugang zum Vereinsraum ist auch mit Rollstuhl kein Problem.

Gabriele Schneider / Samstag, 27.2.2016, 13.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 28.2.2016, 13.00 - 17.00 Uhr / Vereinsraum Mehrzweckhalle / 25,00 Euro / 8 - 12 Teilnehmer, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Die AWN informiert



Wintereinbruch - eine Herausforderung für die Müllabfuhr

Der Winter hat sich dieses Mal lange Zeit gelassen, dafür kam er jetzt ganz plötzlich: Etliche Zentimeter Neuschnee sind vor allem in den höher gelegenen Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises seit der Nacht vom Freitag gefallen. Verbreitet ist der Neuschnee auch auf überfrierende Nässe gefallen. Insgesamt sind die Schneeverhältnisse aber sehr unterschiedlich. Auch innerhalb geschlossener Ortschaften können die Straßenverhältnisse innerhalb weniger Meter stark wechseln.

Wo die Leerung der Restmülltonnen nicht möglich war, können die betroffenen Haushalte und Betriebe bei der nächsten Abfuhr beliebige blaue oder schwarze Plastiksäcke zur Restmülltonne dazustellen, aufgrund der Ausnahmeverhältnisse müssen das dann nicht die Papiersäcke des Neckar-Odenwald-Kreises sein, welche über die Rathäuser zu beziehen sind. Ebenso können die Gelben Säcke oder die Papiertonnen betroffen sein. Auch hier bittet die AWN, die Papiertonnen wieder zurückzuziehen und die gelben Säcke wieder zurückzunehmen. Sollte das Volumen der Papiertonnen bis zur nächsten Leerung nicht ausreichen, kann die Mehrmenge an Altpapier bei der nächsten Abfuhr in Kartons zur Papiertonne dazugestellt werden.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne und Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Dies sind in der Regel die Straßenkreuzungen zu den größeren Straßen, welche auch meistens geräumt und gestreut werden. Um einem Festfrieren von Abfällen in den Tonnen bei der zu erwartenden Kältewelle vorzubeugen, sollten die Abfälle möglichst in Papier eingewickelt in die Müllbeutel gefüllt und diese möglichst zugebunden in die Tonnen gegeben werden. Je trockener der Inhalt der Tonnen ist, desto geringer ist die Gefahr des Festfrierens. Die AWN bittet um Verständnis und bedankt sich für die Mithilfe.

Bei der Müllabfuhr beginnt mit dem Wintereinbruch wieder die anspruchsvollste Zeit des Jahres: Für die Lader ist sie mit stundenlanger Arbeit bei Kälte und Nässe verbunden. Für die Fahrer der Sammelfahrzeuge ist häufig die Entscheidung schwierig, welche Straßen noch befahren werden können, ohne die Sicherheit der Lader, der Sammelfahrzeuge, der Verkehrsteilnehmer und angrenzender Grundstücke zu gefährden.

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) bittet daher um Verständnis, wenn die Abfahren nicht im üblichen Umfang durchgeführt werden können. Aufgrund der uneinheitlichen Straßenverhältnisse kann es vorkommen, dass sowohl einzelne Straßenabschnitte, als auch ganze Straßenzüge nicht befahren werden können.

Noch Fragen? Dann einfach anrufen beim Beratungsteam der AWN unter Tel. 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Verein Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Neckar-Odenwald e.V.

Fahrt - Kammertheater in Karlsruhe „Ziemlich beste Freunde“

Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Neckar-Odenwald e.V. bietet am **Sonntag, 14. Februar 2016** eine Fahrt nach Karlsruhe zum VLF-Landesbezirksverbandtag 2016 an.

Dort wird im Kammertheater Karlsruhe Herr Dr. Clemens Dirscherl über Verantwortung für das Land - „landgrabbing und Flächenverbrauch“ referieren.

Am Nachmittag wird die Komödie „Ziemlich beste Freunde“ im Kam-

mertheater aufgeführt.

Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Buchen, Bingler (7.30 Uhr), Dal-lau (7.50 Uhr), Mosbach Sportplatz (8.00 Uhr) und Aglasterhausen (8.10 Uhr).

Mitglieder, Freunde und Interessenten sind willkommen und können sich beim VLF Neckar-Odenwald unter Tel. 06281/5212-1600 anmelden.

Coaching für Frauen

Zu einem Coaching für Frauen, die nach neuen Wegen suchen oder neue Wege gehen möchten, lädt der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Neckar-Odenwald e.V. ein. Der Kurs im Bildungshaus Neckarelz mit sechs Terminen hat folgende Inhalte: eine Stärken- und Schwächenanalyse, Persönlichkeitsentwicklung mit Farb- und Stilberatung, Kommunikations- und Präsentationstechniken sowie eine Reflexion zum eigenen Beruf und der Frage, wo die eigenen Talente verwirklicht werden können. Die Termine des Kurses sind 18.2., 17.3., 14.4., 12.5., 16.7. und 7.7.2016. Das Coaching wird gefördert über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF). Anmeldungen und Auskünfte bei Marion Schmidt-Kowalke vom Landratsamt unter 0628/152121618, marion.schmidt-kowalke@neckar-odenwald-kreis.de.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u.a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig - Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung, **Tel. 06281/564688**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK

74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688 oder 0176 41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierte

jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

AWO Sozialstation Neckar-Odenwald

Telefonische Sprechstunde der AWO für Pflegebedürftige und Angehörige

Die AWO-Sozialstation Neckar-Odenwald bietet Pflegebedürftigen und deren Angehörigen **am Freitag, 22. Januar 2015** eine telefonische Sprechstunde an. Bei Fragen zur häuslichen Pflege und zum Thema Pflegeversicherung können Sie sich von 11.00 bis 13.00 Uhr unter 06261/937812 an Frau Carolin Jarosch, Pflegedienstleitung der AWO-Sozialstation, wenden.

AWO-Kreisverband Rhein-Neckar

Der neue Freizeitenprospekt ist da

Der AWO-Kreisverband Rhein-Neckar bietet in 2016 wieder ein abwechslungsreiches Freizeitenprogramm für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an. Für Kinder ist die beliebte Freizeit Sylt wieder im Programm wie auch die Schwarzwaldfreizeit in Altensteig. Ganz neu sind die Freizeiten in Neunkirchen im AWO-eigenen Haus. In 2016 geht es natürlich auch wieder nach Cesenatico, wo es gleich 2 Freizeiten für Jugendliche gibt. Auch in Spanien und Kroatien gibt es tolle Freizeiten. Ganz neu in diesem Jahr ist die Kanufahrt in Schweden.

Teilnehmer aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis können Zuschüsse vom jeweiligen Jugendamt erhalten und so den Preis der Freizeit um bis zu 90 % reduzieren. „Somit leistet die Politik einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Landes“, sagt Sven Immenroth, Abteilungsleitung der Abteilung Kinder und Jugend der

AWO Rhein-Neckar. Die AWO Rhein-Neckar und ihre Ortsvereine unterstützen Familien auch finanziell durch individuelle Zuschüsse, damit ihre Kinder im Sommer verreisen können.

Weitere Infos zu den Freizeiten gibt es unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de. Der Prospekt kann telefonisch unter 06201 / 4853-262 angefordert werden.

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis

Einladung zu einer Veranstaltung zum Steuerrecht in der Landwirtschaft mit den Schwerpunktthemen

- Änderungen der pauschalen Gewinnermittlung nach § 13 a EStG und
- steuerliche Betriebsaufgabe - Was ist das und wann ist diese sinnvoll?
- Neuerung Hofabgabeklausel bei der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

Wann: Dienstag, 26. Januar 2016, um 19.30 Uhr

Wo: Großer Saal im Landwirtschaftsamt in Buchen, Präsident-Wittmann-Str. 9.

Referenten: StB. Eberhard Engel von der Buchstelle und Geschäftsführer Andreas Sigmund.

Polizeipräsidium Heilbronn

Berufsinformationsveranstaltungen

Die Landespolizei Baden-Württembergs sucht auch im Jahre 2016 wieder Nachwuchs für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst. Momentan laufen die Bewerbungsfristen für die Einstellungen im Jahr 2017.

Ausbildungsbeginn für den mittleren Dienst: 1.3.2017

Bewerbungsschluss: 15.5.2016

Ausbildungsbeginn für den mittleren Dienst: 1.9.2017

Bewerbungsschluss: 15.11.2016

Studienbeginn für den gehobenen Dienst: 1.7.2017

Bewerbungsschluss: 30.9.2016

Berufsinformationenvorträge der Polizei auf Polizeirevieren

Polizeihauptkommissar Klaus Schweitzer und Polizeiobermeisterin Sandra Pawliczek, die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn, haben auch im Jahr 2016 wieder zahlreiche Berufsinformationabende geplant, die zweimal wöchentlich zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Wechsel bei diversen Polizeirevieren in den Landkreisen Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber und Neckar-Odenwald sowie im Heilbronner Präsidialgebäude stattfinden werden. Eine genaue Auflistung findet man im Internet: www.polizei-heilbronn.de. Anmeldungen sind erforderlich und sollten an die Telefonnummer 07131/104-1212 oder die E-Mail-Adresse

heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de erfolgen. Die Begleitung durch Erziehungsberechtigte und/oder Lebenspartner wird ausdrücklich begrüßt.

Die Einstellungsberater informieren zudem bei vielen Jobbörsen und Berufs-Info-Tagen. Diese Veranstaltungen werden stellenweise von Kommunalverwaltungen, manchmal aber auch von Firmen oder Schulen in Eigenverantwortung geplant und durchgeführt.

Berufsinformationenvorträge der Polizei in Bildungseinrichtungen (Schulen)

Als Ergänzung zum Vorgenannten führen die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn in Schulen Berufsinformationenvorträge durch, die speziell auf die jeweilige Schulart zugeschnitten sind und Schüler ansprechen sollen, die kurz vor ihrer Berufswahl stehen. Angedacht wären als Zielgruppe somit die achten bis elften Klassenstufen. Die Vorträge sind inhaltlich auf eine Schulstunde ausgelegt und als Basiswissen über den Beruf des Polizisten in Baden-Württemberg sowie Motivationsschub zur Teilnahme an einem der regulären dreistündigen Berufsinformationabende gedacht. Unser Schul-PowerPoint-Vortrag über das facettenreiche Berufsbild des Polizeibeamten ist sehr abwechslungsreich, interessant, informativ und lehrreich gestaltet. Mit den Schülern werden u.a. Problemlösungsansätze erarbeitet und ihnen Extrakte aus dem polizeilichen Auswahltest präsentiert, die zum Miträtseln animieren, aber auch die Notwendigkeit einer unabdingbaren Vorbereitung auf einen ebensolchen verdeutlichen. Nach zahlreichen dieser Schulvorträge und Teilnahmen an Eltern-Schüler-Werkstätten im Jahr 2015 konnte evaluiert werden, dass hierdurch der Blick vieler Schüler auf die Polizei erweitert und zumeist um eine positive Erfahrung bereichert werden

konnte. Aktuelle Informationsbroschüren und gegebenenfalls auch Bewerbungsunterlagen führen die Einstellungsberater grundsätzlich mit.

Bei übermäßigem Interesse an schulischen Infoveranstaltungen besteht vereinzelt auch die Möglichkeit, den Schulen einen sogenannten Ausbildungsbotschafter zu entsenden. Hierbei handelt es sich um Auszubildende bei der Polizei Baden-Württemberg, die sich derzeit im Praktikum auf einem nahe gelegenen Polizeirevier befinden. Koordiniert werden deren Einsätze aber über die IHK.

Praktika beim Polizeipräsidium Heilbronn im Rahmen von BORS/BOGY

Die Berufsorientierung an Realschulen und Gymnasien - kurz BORS/BOGY, ist für zukünftige Berufseinsteiger eine ideale Gelegenheit einmal in ihren „Traumberuf“ hineinzuschmecken. Aus diversen Gründen kann die Polizei allerdings den schulischen Terminvorgaben, die jede Bildungseinrichtung autark bestimmen kann, und schulkonformen, überwiegend praktischen Inhalten nicht entsprechen. Sei es der Datenschutz, die Gefährdungslage oder aber auch die übermäßige Belastung von unterstützenden polizeilichen Organisationseinheiten, die hier dem Wunschgedanken entgegenstehen.

Neben dem sogenannten „Girls Day“ führt das Polizeipräsidium Heilbronn seit 2015 aber viermal im Jahr einwöchige Praktika durch, die in den Schulferien stattfinden und an BORS/BOGY angelehnt sind. Highlights sind Besuche bei der Bereitschaftspolizei in Bruchsal, einem heimatnahen Polizeirevier sowie der Heilbronner Wasserschutzpolizei geworden. Auch die zumeist praktischen Einblicke in die Arbeit der Verkehrs- und Kriminalpolizei, der Polizeihundeführer sowie Sport- und Einsatztrainer wurden bislang von den Teilnehmern begeistert reflektiert. Diese dürfen u.a. Zellentakte und Streifenwagen aus der Nähe bewundern, sich in Selbstverteidigung und Dienstsport üben, der Abarbeitung echter Notrufe beiwohnen, zum Schießtraining gehen und von Auszubildenden auf Augenhöhe über Interessantes im Berufs-, Aus- und Weiterbildungsleben informiert werden.

Nähere Informationen gibt es bei den Einstellungsberatern unter Tel. 07131/104-1212 und/oder auf der Homepage des Polizeipräsidiums Heilbronn www.polizei-heilbronn.de. Unter der Rubrik „Praktika“ findet man dort alles Wissenswerte über das Bewerbungsverfahren sowie die Teilnehmerauswahl für die Praktika. Die bisherigen Erfahrungen zeigten aber, dass sich zumeist dreimal mehr Bewerber auf die vorhandenen 35 Plätze pro Praktikum bewerben. Daher kann es zielführend sein, sich zeitnah, ordentlich und mit einer einfallsreichen Begründung zu bewerben.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Daniel 9,18: Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Freitag, 22.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

19.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Pfarrhaus

Sonntag, 24.1. - Septuagesimae

9.20 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus, gehalten von Pfarrer im Ruhestand Winfried Weber aus Mosbach.

Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 25.1.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Der Frauenkreis muss heute leider ausfallen!

Dienstag, 26.1.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Mittwoch, 27.1.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 28.1.

18.30 Uhr Der Posaunenchor spielt im Wohn- und Pflegezentrum

Freitag, 29.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Freitag, 22.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt
 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend im **Pfarrhaus Hüffenhardt**

Sonntag, 24.1. - Septuagesimae

10.45 Uhr Gottesdienst im ev. Pfarrhaus, gehalten von Pfarrer im Ruhestand Winfried Weber aus Mosbach. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Freitag, 29.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Aus der Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinde nimmt Abschied
 Am Mittwoch, den 20. Januar, hat unsere Kirchengemeinde Abschied genommen von Uli Maßholder aus der Bergstr. 3, der im Alter von nur 46 Jahren den Folgen eines schweren Unfalls erlegen war. Seine Trauerfeier, von sehr vielen besucht, stand unter seinem Konfirmandenspruch aus dem 38. Psalm, dem Vers 6: „Wenn ich dich anrufe, erlöst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.“ Unsere Gedanken sind bei ihm, seiner Mutter, seinem Bruder, seiner Ehefrau, seinen Kindern und allen Hinterbliebenen. Trost können wir ja nur aus dem Wissen finden, dass der Tod nicht nur ein Ende ist, sondern vor allem der Heimgang zu Gott. So bitten wir unseren Herrn für Uli Maßholder: Lass ihn bei dir sein, wo Angst, Schmerzen, Krankheit und sogar der Tod keine Macht mehr haben.

Aus den Kirchengemeinden

KINDERGOTTESDIENST

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Um diesen besonderen Bibelvers geht es am Sonntag im KIGO.
 Du kommst doch auch - oder?



Wann? Sonntag, 24. Januar 2016 10 – 12 Uhr
Wo? Gemeindehaus Hüffenhardt
Zum Vormerken: Der nächste KIGO ist am 21. Februar im Pfarrhaus Kälbertshausen.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
 Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 8.00 - 9.30 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 20.1. - hl. Fabian, Papst, Märtyrer - hl. Sebastian, Märtyrer

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.1. - hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin - hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Obergimpfern 18.30 Uhr Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anschl. Dankessen

Freitag, 22.1. - hzl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

Grombach 9.00 Uhr Rosenkranz
 Bad Rappenau 18.30 Uhr Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anschl. Dankessen

Kirchartt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23.1.

Kirchartt 10.00 Uhr Gemeindehaus Großer Saal St. Ägidius Kirchartt: 1. Thementeffen zur Firmung „Ich glaube an Gott“

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
 Heinsheim 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hüffenhardt 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Bad Rappenau 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Sonntag, 24.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10, L2: 1 Kor 12,12-31a., Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21
 Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Kirchartt 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Untergimpfern 9.00 Uhr Kein Gottesdienst! Einladung in eine Nachbargemeinde

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Grombach 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche

Montag, 25.1. - Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Bad Rappenau 16.00 Uhr Rosenkranz
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 26.1.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Antoniusstift: Wort-Gottes-Feier
 Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anschl. Dankessen

Mittwoch, 27.1. - hl. Angela Merici, Ordensgründerin

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik
 19.30 Uhr Gemeindezentrum: Leiterrunde der Ministranten

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.1. - hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anschl. Dankessen

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Meditation - Kontemplation - Zen

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
 Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561, E-Mail: mkirchg@online.de
 Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

5 Dinge, die Menschen bereuen, wenn sie sterben
 Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer
 Mittwoch, 20. Januar, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG
 Mit Märchenbuch und Bibel: Unterschiedliche Temperamente und starke Gefühle
 Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr; Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoß

Firmung 2016 - Die Firmgottesdienste stehen fest:

Bad Rappenau Freitag, 8. Juli 2016, 17.00 Uhr

Obergimpem Samstag, 9. Juli 2016, 10.00 Uhr

Die Firmung wird gespendet von Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle.

Am 9. Januar wurde Frau Gisela Takacs im Dankgottesdienst für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrenurkunde der Erzdiözese Freiburg geehrt

Frau Gisela Takacs engagiert sich seit 50 Jahren ehrenamtlich für die Pfarrgemeinde Maria Königin Hüffenhardt. In dieser Zeit war sie die Ansprechperson für die Kooperation zwischen Wohn- und Pflegezentrum und der Pfarrgemeinde. Sie pflegte den Kontakt zwischen Heimleitung und Pfarrgemeinde und war stets die Ansprechperson für beide Seiten. Sie knüpfte die ersten Kontakte zu den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern und machte sie mit den Angeboten der Pfarrgemeinde vertraut. Sie begleitete die Pfarrer bei der Krankenkommunion und Krankensalbung, bereitete die Menschen darauf vor und gestaltete die Räumlichkeiten für die Gottesdienste und Wort-Gottes-Feiern. Frau Takacs begleitet noch heute die Senioren in die Gottesdienste unserer Pfarrgemeinde. Ihr ist und war es immer ein Anliegen, den Menschen im Wohn- und Pflegezentrum die Möglichkeit zu geben, am Leben der Pfarrgemeinde teilzunehmen. Darüber hinaus war sie noch viele Jahre im Putzteam der Pfarrgemeinde tätig. Mit ihrem Engagement ist Frau Takacs ein Vorbild für die gelebte Nächstenliebe. Sie ist ein Gesicht der katholischen Kirche vor Ort. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Herr Pfarrer Padinjarakanda die Urkunde im Namen von Herrn Erzbischof Stefan Burger und sprach den Dank der Pfarrgemeinde Maria Königin Hüffenhardt aus. Es war uns eine große Freude Frau Takacs damit zu überraschen.



männische Berufskolleg mit Übungsfirma, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** nach abgeschlossener Berufsausbildung (einjährig - Vollzeit). **Am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19.00 Uhr** werden diese Schularten ausführlich dargestellt, das Schulgebäude kann besichtigt werden und erfahrene Fachlehrer erläutern die Lerninhalte und stehen für Gespräche zur Verfügung. Zu beiden Informationsabenden im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule sind interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldeformulare finden Sie außerdem auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule (www.les-mosbach.de). **Anmeldeschluss für diese Schularten ist der 1. März.**

SRH Fernhochschule Riedlingen

Vom Einzelhandelskonzern Otto Group an die Hochschule

Mit Prof. Dr. Till Mettig erweitert die SRH-Fernhochschule ab sofort ihr Professorenteam um einen Fachmann in Organisationsforschung und Strategischem Management.

Informationen zu den einzelnen Studien- und Weiterbildungsangeboten sowie zur Hochschule per Telefon 07371/9315-0 oder unter www.fh-riedlingen.de.

Vereinsnachrichten



Hüffenhardter Carnevalsverein

Helau, liebe Narren

Jetzt geht die Faschingszeit bald los. Hier die Termine unserer Veranstaltungen:

1. Sitzung:	Samstag, 30.1.2016, 19.29 Uhr
Kinderfasching:	Sonntag, 31.1.2016, 14.29 Uhr
Altweiberfasching:	Donnerstag, 4.2.2016, 20.11 Uhr
2. Sitzung:	Samstag, 6.2.2016, 19.29 Uhr
Seniorenfasching:	Montag, 8.2.2016, 14.11 Uhr
Umzug mit Straßenfasching:	Dienstag, 9.2.2016, 14.11 Uhr
Verbrennung:	Mittwoch, 10.2.2016, 17.00 Uhr

Helferaufruf

Am Samstag, 23.1.2016, beginnen wir mit dem Aufbau in der Halle für die diesjährige Kampagne. Wie jedes Jahr gibt es wieder sehr sehr viel zu tun: Halle dekorieren, Bar aufstellen und dekorieren, Eiferratsbühne und Technikbühne aufstellen, aufstuhlen und ... und ... und ... Deshalb bitten wir euch, uns beim Aufbau zu unterstützen! Wer also Zeit und Lust hat, kann gerne vorbeikommen: **am Samstag, 23.1.16 ab 9.00 Uhr, Montag, 25.1.2016 bis Donnerstag, 28.1.2016 jeweils ab 18.00 Uhr**

Vielen Dank. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Für die ausfallenden Sportstunden bis Aschermittwoch, 10.2.2016, bitten wir alle Benutzer der Sporthalle um Verständnis. Dafür vielen Dank. Ebenso freuen wir uns noch über **Helfer bei den Veranstaltungen**: in der Bar, in der Küche oder beim Ausschank. Wer uns in diesem Bereich helfen möchte, kann sich bei Sigrid Zimmermann, Tel. 740 melden.

Karten für die Prunksitzungen

Für die Prunksitzungen am 30.1. und 6.2.2016 sind noch Karten erhältlich. Vorab bei Sigrid Zimmermann, Reisengasse 6, Tel. 740 oder an der Abendkasse.

Schrubbers - die Frauenband

Wir präsentieren sie euch am 21.10.2016 in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt.

Sie spielen live bekannte Melodien mit selbst geschriebenen, originellen Texten, die aus dem Leben gegriffen sind. Die Themen Alltag, Freunde, Problemzonen, Ehe etc. werden in humorvoller Weise musikalisch dargebracht. Die Lachmuskeln kommen garantiert auf ihre Kosten, denn das Motto lautet: „Zuhören und schmunzeln!“

Der Vorverkauf für dieses Konzert hat bereits begonnen. Eine Karte kostet 14 €.



Schulen und Kindergärten

Gebrüder-Grimm-Schule Aglasterhausen-Daudenzell

Einladung zum Informationsabend

Für Kinder, die im kommenden Schuljahr eingeschult werden sollen, aber noch nicht wirklich schulfähig sind, bietet die Gebrüder-Grimm-Schule eine Vorbereitung an. Die Kinder werden für die Dauer eines Jahres in einer kleinen Lerngruppe auf die Einschulung in die reguläre Grundschule herangeführt.

Über die bis jetzt gemachten Erfahrungen und das Konzept für das neue Schuljahr werden die Sonderschullektorin Wiltrud Scheithe und die zuständige Klassenlehrerin Jana Bernhard am **Montag, 25. Januar 2016, 19.00 Uhr** in der Gebrüder-Grimm-Schule Daudenzell berichten. Eingeladen sind interessierte Eltern, Erzieher und Lehrer. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 06262/2893 oder per E-Mail: poststelle@ggs-daudenzell.schule.bwl.de wird gebeten.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Wege nach der mittleren Reife

Informationsabende über das Wirtschaftsgymnasium und die kaufmännischen Berufskollegs

Die Ludwig-Erhard-Schule lädt für **Mittwoch, 27.1.2016, 19.00 Uhr** zu einem Informationsabend über das Wirtschaftsgymnasium ein. Die Veranstaltung soll als Entscheidungshilfe für Schüler und Eltern der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen und Berufsfachschulen dienen. Ebenso sind Gymnasiasten der 9. Klasse oder 10. Klasse, die sich für die allgemeine Hochschulreife in Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften interessieren, gerne eingeladen.

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich mit mittlerer Reife gibt es zudem an der Ludwig-Erhard-Schule drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kauf-**



HSV-Nachrichten

Achtung! Winterfest des HSV - Termin bitte vormerken

Der HSV beabsichtigt, am Samstag, 20.2.2016 ab 16.30 Uhr vor und in der Sporthallengaststätte ein Winterfest auszurichten. Neben zahlreichen Möglichkeiten zur kulinarischen Stärkung sind auch verschiedene Aktionen für ein abwechslungsreiches Programm geplant. Nähere Informationen hierzu folgen.

Wir möchten schon heute die Bevölkerung herzlich dazu einladen.



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2016 am Freitag, 29.1.2016, um 20.00 Uhr im Schützenhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte:
 - a) Bogenreferentin
 - b) Damenleiterin
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters od. Vertreters
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis spätestens 22.1.2016 an die Vereinsanschrift zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Hinweis an alle aktiven Schützen

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.

Zu 4.: Protokolle der letzten JHV liegen aus

Zu 12.: Satzungsgemäß stehen folgende Funktionen zur Wahl an: 2. Vorsitzender, Kassier, Damenleiterin, Abtl. Bogen, 2 Schießleiter, Jugendleiter, Organisator und 1 Kassenprüfer. Außerdem ist ein Sportleiter neu zu wählen für die Restzeit von 2 Jahren, dann wieder im Turnus.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen,

am **Montag, 25.1.2016** findet unsere **Jahreshauptversammlung** um **19.30 Uhr** im **Familienzentrum** in Hüffenhardt statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen auf dem Programm:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Totengedenken
- Ehrung
- Grußwort der Gemeinde
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüferinnen
- Entlastung der Vorstandschaft

- Neuwahlen

- Planung des Jahres 2016

- Verschiedenes

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis spätestens 21.1.2016 an die Vorstandschaft senden.

Bitte ein Glas mitbringen.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau Februar/März

Am 21. Februar Rundwanderung Hüffenhardt - Kälbertshausen

am 6. März Naturparkweg Mülbener-See-Weg

am 19. März Jahresrückblick „2015“ in Form einer Fotoshow

am 28. März Osterwanderung

Klubabend am Freitag, 5. Februar

Zu einem närrischen Klubabend sind alle Wanderfreunde in die OWK-Stuben herzlich eingeladen. Beginn ist um **18.11 Uhr**. Um uns die Organisation zu erleichtern, wird um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 24. Januar bei Käthi Klee unter Tel. 06266/465 oder bei Warnfried Reinhart, Tel. 06266/1210, gebeten.

Einmal im Jahr kommt die närrische Zeit, drum ihr Narren macht euch bereit.

Wir vom OWK wollen uns treffen

vor allem die Kostümierung nicht vergessen, um **18.11 Uhr** soll das Ganze beginnen, mit Schunkeln und mit Liedersingen.

Und um den Abend lustig zu gestalten, dürft ihr ruhig auch eine Büttrede halten.

Dann wird der Abend wieder wunderbar,

fröhlich und lustig wie im vergangenen Jahr!

Wie ihr es kennt aus früheren Zeiten,

braucht an diesem Abend niemand Hunger und Durst zu leiden.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining in Haßmersheim

Am kommenden Samstag findet wieder wie gewohnt das Training zu folgenden Zeiten statt:

Schwimmkurs 15.30 - 16.30 Uhr

Übergangstraining 16.30 - 17.30 Uhr

Jugendtraining 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining 18.30 - 19.30 Uhr

Neues aus der Jugendvorstandschaft

Im Rahmen der Jugendjahreshauptversammlung gab es am Samstag, 9.1.2016 Neuwahlen. Dabei hat die Jugendvorstandschaft Verstärkung durch die neu gewählte stellv. Jugendleiterin Juljana Ulmer erhalten. Wir gratulieren herzlich zu diesem Amt und wünschen viel Freude und ideenreiche Arbeit in der Jugend.

Vorschau

Erinnerung für die teilnehmenden Kameraden: Am kommenden Wochenende findet von Freitag bis Sonntag der Sanitätslehrgang A in Ilsfeld statt. Hierfür wünschen wir den teilnehmenden Kameraden interessante und lehrreiche Stunden und eine erfolgreiche Prüfung zum Sanitätshelfer.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 24. Januar 2016 trifft sich die AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wolkenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Auch über das Erscheinen der jungen Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 21. Januar 2016 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Die AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal bedankt sich recht herzlich bei der Bastelgruppe Reichartshausen für die Spende.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (Tel. 0173/8703867) und Christian Lerch (Tel. 0176/23411070)

www.schwarzbachtal.amsel.de E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Bürger für die Gemeinde

Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern eine lebens- und liebenswerte Gemeinde sein.

Dabei sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, füllen Sie bitte diesen Vordruck aus und schicken ihn an:

Gemeindeverwaltung Hüffenhardt
Rathaus, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Fax: 06268-920540
E-Mail: Rathaus@Hueffenhardt.de

Schadensort:

Hüffenhardt

Kälbertshausen

Straße, Platz, Weg, Hausnummer :.....

Datum:

1. Folgender Schaden/Mangel wurde festgestellt:

- Gehwegschaden
Straßendecke schadhaft
Defekte Straßenlampen
Kanaldeckel schadhaft
Verunreinigungen öffentl. Straßen, Gehwege, Plätze
Kinderspielplatz verschmutzt/Spielgeräte defekt
Bäume oder Sträucher ragen in den Gehweg/ verdecken Schilder oder Straßenlampen
Fehlendes/beschädigtes Straßen-/Verkehrsschild
Schutt-/Unratablagerung
Grabenunterhaltung/-reinigung
Sonstiges.....

2. Anregungen und Hinweise:

.....
....
.....
....

3. Absender:

Name, Vorname:
Straße:
Ort:
Telefon/Fax:
E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Schnelles Internet im Neckar-Odenwald-Kreis

65.000 Haushalte profitieren von hohen Bandbreiten



Vertragsunterzeichnung durch (v. r.) Landrat Dr. Achim Brötel, den Konzernbeauftragten der Telekom für den Breitbandausbau Ulrich Adams und den Leiter der Technik Niederlassung Südwest der Telekom Frank Bothe im Beisein des Kreisvorsitzenden des Gemeindetags Bürgermeister Thomas Ludwig. Foto: pi

(pi/red). Im Neckar-Odenwald-Kreis sind die Weichen für die erfolgreiche Digitalisierung der Region gestellt. Durch eigene Investitionen der Telekom und eine Partnerschaft mit dem Landkreis erhalten insgesamt 65.000 Haushalte Zugang zum schnellen Internet.

Den Kooperationsvertrag zum gemeinschaftlichen Teil des Breitbandausbaus in den 27 Mitgliedskommunen haben der Landkreis und die Deutsche Telekom AG heute im Landratsamt unterzeichnet.

Wirtschaft der Region

„Dies ist ein guter Tag für die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Wirtschaft der Region. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung machen wir einen großen Schritt für die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises. Die Veränderungen und Chancen der rasant fortschreitenden Digitalisierung für uns alle sind gewaltig. Deshalb müssen alle Regionen, nicht nur die Ballungszentren, davon profitieren können. Mit dem Netzausbau schaffen wir dafür rechtzeitig die Voraussetzungen. Ab heute können wir das schnelle Internet in unseren Kommunen zügig Schritt für Schritt umsetzen“, so Landrat Dr. Achim Brötel.

„Wir sind sehr froh, dass der Landkreis mit 27 kreisangehörigen Kommunen der Deut-

schen Telekom AG das Vertrauen schenkt. Dieses Projekt zeigt vorbildlich, wie sich der Eigenausbau der Telekom und der kooperative Ausbau durch die Kommunen zu einem flächendeckenden Breitbandausbau im Kreis ergänzen. Das ist ein schöner Erfolg für alle – Bürger, Kommunen und für die Telekom“, sagt Telekom-Vorstandsbeauftragter Ulrich Adams.

Quantensprung

„Wir stehen in der Breitband-Versorgung der Region vor einem Quantensprung“, erklärte Adams. „Dort, wo wir mit eigenen Mitteln ausbauen, können wir mit moderner Vectoringtechnik sofort mit Abschluss der Arbeiten Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s beim Herunterladen und 40 beim Heraufladen anbieten. Auch in den Bereichen, wo wir gemeinschaftlich ausbauen, bauen wir bereits diese Vectoringtechnik ein. Dort können wir dann zeitnah nach entsprechenden regulatorischen Entscheidungen auch diese hohen Geschwindigkeiten anbieten. Bis diese Regulierungsentscheidungen vorliegen, kommen aber 95 Prozent der Haushalte bereits in den Genuss von Bandbreiten zwischen 30 und 50 MBit/s.“

Cloudservices

Da immer mehr Menschen Inhalte wie Fotos oder Videos miteinander teilen und immer mehr Firmen für ihre IT-Leistungen

sogenannte Cloudservices (Dienste aus der Wolke) nutzen würden, sei gerade das Hochladen noch viel wichtiger geworden, betonte Ulrich Adams. Die Deutsche Telekom will nun innerhalb von zwei Jahren das schnelle Internet im Landkreis Neckar-Odenwald zur Verfügung stellen. „Auf der Basis unserer vorhandenen Netzstruktur werden wir den Ausbau in acht Bauabschnitten durchführen“, sagte Frank Bothe, der Leiter der Telekom-Technik-Niederlassung Südwest. „Den Anfang machen Mosbach und Obrigheim, dort können voraussichtlich bereits Ende des Jahres die schnellen Anschlüsse gebucht werden. In Adelsheim, Elztal, Fahrenbach, Limbach, Schefflenz und Seckach schließen wir dann im Dezember 2017 den Ausbau ab. Die zeitliche Abfolge der einzelnen Bauabschnitte ist allerdings

nicht in Stein gemeißelt, die Entscheidung wird nach bautechnischen Voraussetzungen getroffen“, ergänzte Bothe. Auch sei es durchaus möglich, dass Abschnitte zeitgleich ausgebaut werden. Im Rahmen ihres Eigenausbaus sowie dem Partnerschaftsmodell mit dem Kreis wird die Telekom insgesamt rund 400 Kilometer Glasfaserkabel bis zu rund 430 neuen und hochmodernen Verteilerkästen in den Straßen der einzelnen Kommunen verlegen. Dafür sind auf rund 100 Kilometern Tiefbaumaßnahmen notwendig.

Kosten

Die Kosten für den Netzausbau im Neckar-Odenwald-Kreis werden insgesamt im deutlich zweistelligen Millionenbereich liegen. Der Landkreis rechnet für sich mit Gesamtkosten in Höhe von rund 9,6 Millionen Euro.

IHK StarterCenter: Bilanz 2015

Gebremste Nachfrage, intensive Beratung

Neckar-Odenwald. (pm/red). Ein Unternehmen zu gründen ist kein Hexenwerk. Aber neben einer guten Idee braucht man für einen erfolgreichen Start auch ein tragfähiges Geschäftskonzept - und eine kompetente Anlaufstelle.

Erste Adresse im Neckar-Odenwald-Kreis ist das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach. Der Service reicht von der ersten Information bis zur persönlichen Beratung. „Wir geben Gründerinnen und Gründern Antworten auf ihre Fragen. Sie erhalten gebündelte Informationen aus einer Hand und ein maßgeschneidertes Beratungsangebot mit fachkundigen Ansprechpartnern vor Ort“, so IHK-Geschäftsführer Bernhard Kraft. Für Gründer in der Region bündelt das StarterCenter in Mosbach die Expertise der IHK mit dem Know-how erfahrener externer Partner wie Anwaltsverein, Steuerberaterkammer, Förderbanken oder Senioren der Wirtschaft. Im

Jahr 2015 verbuchte das IHK StarterCenter in Mosbach über 150 Beratungen und Kontakte von Gründern, Betriebsübernehmern und –übergebern. Auch die StarterPakete mit IHK-Broschüren, Merkblätter und Detailinformationen waren wieder sehr beliebt. Die kostenlosen Sprechstunden zu Finanzierung, Steuern, Betriebswirtschaft, Recht und Unternehmensnachfolge nutzten darüber hinaus mehr als 60 Gründungsinteressierte.

In IHK-Veranstaltungen machten sich Gründer, Übergeber und Nachfolger fit für ihr Vorhaben. So besuchten über 120 Teilnehmer Seminare und die Basisinformationsveranstaltungen, die abwechselnd in Mosbach, Buchen, Walldürn, Osterburken und Adelsheim stattfinden; teilweise in Zusammenarbeit mit den Kommunen. „Die IHK-Basisinformationsveranstaltung ist ein erster Schritt in die unternehmerische Selbständigkeit und zeigt Erfolgsfaktoren aber auch Stolpersteine auf dem Weg zur Selbständigkeit auf“, so Kraft.

Eishockey-Team steckt im Tabellenkeller fest**Unglückliches Wochenende: Heilbronner Falken verlieren beide Spiele**

(pm/red). Die Heilbronner Falken stecken nach diesem Wochenende weiter im Keller der 2. Eishockeyliga fest. Am Freitag setzte es eine torreiche Niederlage gegen den Tabellenführer, am Sonntag verloren die Hohenloher unglücklich im Penaltyschießen gegen die Dresdner Eislöwen.

Das dritte Saisonderby am Freitagabend in Bietigheim bot den 4.092 Zuschauern insgesamt 14 Tore. Die heimischen Steelers siegten am Ende 9:5 (3:1/4:4/2:0) gegen die Heilbronner Falken. Am Sonntag beendete ein Pfostenschuss von Carsten Gosdeck im Penaltyschießen das Spiel unglücklich für die Falken und bescherte den Dresdner Eislöwen somit einen 5:4 (2:1/2:3/0:0/0:0)-Sieg. Stürmisch begannen die Falken das Spiel und gingen in der 11. Spielminute durch Schell in Führung. Ab der 14. Minute fanden sich die Unterländer in Überzahl wieder, Marius Garten musste in die Kühlbox, da die Dresdner zu viele Spie-



Zwei Führungen reichen den Falken nicht zum Sieg.

Foto: gorbva/iStock/Thinkstock

ler auf dem Eis hatten. Besonders das Sturmtrio Joseph Lewis, Richard Gelke und Tom Fiedler zeigte ansehnliche und schnelle Spielzüge. Das 2:0 (15.) durch Lewis war eine Folge aus einem solchen Spielzug. Kurz vor der Pause kamen die sächsischen Gäste zum Anschlusstreffer.

Gäste gleichen zweimal aus

Bereits in der ersten Minute des Mitteldrittels mussten die

Falken mit einem Mann weniger auskommen. Wegen Beinstellens musste Marco Schütz auf die Strafbank. Eine der letzten Aktionen des Falkenverteidigers, der aufgrund einer Oberkörperverletzung im weiteren Verlauf des zweiten Drittels ausfiel. Die Falken agierten in dieser Unterzahl sehr passiv und die Dresdner Harrison Reed und Max Campbell konnten ihre individuelle Klasse ausspielen. Campells Schuss konnte Hartzell noch parieren, doch gegen den von Reed war er machtlos. Jedoch dauerte

es nicht einmal eine Minute ehe die Falken durch Kapitän Thomas Gödtel (24.) erneut in Führung gingen.

Starker Schlussmann der Falken

Die Dresdner drängten auf den abermaligen Ausgleich, doch Eric Hartzell hielt zunächst die Führung fest. Binnen weniger Sekunden rettete er gegen zwei Dresdner, die völlig frei vor ihm standen. Gegen den dritten Alleingang, diesmal von Harrison Reed, war Hartzell allerdings chancenlos und der Dresdner Angreifer markierte das 3:3 (30.). Das dritte Überzahlspiel der Eislöwen brachte ihnen die erste Führung an diesem Abend. Auch die Falken trafen in Überzahl. Bereits nach 10 Sekunden der 2+2-Strafe gegen Petr Macholda traf Richard Gelke zum 4:4 (36.).

Pech im Abschluss

Während die Dresdner im Penaltyschießen trafen, konnte auf Heilbronner Seite nur Brad Schell verwandeln. Adam Brace scheiterte an Cüpper und Carsten Gosdeck unglücklich am Pfosten.

Löwen-Heimspiel im Mai steht auf der Kippe**Kartenvorverkauf gegen HSV gestoppt**

Mannheim. (pm/red). Die Rhein-Neckar Löwen haben am Freitag den Kartenvorverkauf für das Handball-Heimspiel gegen den HSV Hamburg vorerst gestoppt.

Ursprünglich sollte die Partie am 17. Mai in der SAP Arena ausgetragen werden, mehrere tausend Karten sind bereits verkauft. „Nach den Meldungen aus Hamburg haben wir berechtigte Zweifel, dass dieses Spiel überhaupt stattfinden wird. Wir können nun nichts weiter tun, als auf die offizielle Entscheidung

zur Zukunft des HSV Hamburg zu warten. Erst dann werden wir uns zu unserem Heimspiel äußern und wissen, ob die Partie überhaupt stattfinden wird und falls nicht, was mit den gekauften Karten passieren wird“, so Löwen-Manager Lars Lamadé.

Nordclub insovent

Ligarivale HSV Hamburg hat auf einer Pressekonferenz am Freitag mitgeteilt, dass die Finanzen des Clubs nicht mehr ausreichen, den Spielbetrieb der Handballabteilung bis zum Saisonende aufrechtzuerhalten.



Foto: Thinkstock

Löwen gegen Melsungen am 24. Februar**Pokal-Wiederholungsspiel terminiert**

Mannheim. (pm/red). Das Wiederholungsspiel im DHB-Pokal-Viertelfinale gegen die MT Melsungen ist neu terminiert. Gespielt wird am Mittwoch, 24. Februar in der SAP Arena. Als momentane Anwurfzeit ist 19 Uhr vorgesehen. Diese kann sich bei einer möglichen TV-Übertragung noch verschieben.

„Es war nicht einfach, diese zusätzliche Partie noch in unserem übervollen Spielplan unterzubringen. Im Gegensatz zur MT Melsungen haben wir neben der Bundesliga auch noch die Belastung der Champions League-Spiele“, so

Löwen-Manager Lars Lamadé, der im Rückspiel auf die Unterstützung der eigenen Anhänger setzt. „Wir wollen unbedingt wieder nach Hamburg und brauchen dafür die Unterstützung unserer Fans.“

Grund der Wiederholung

Die Badener hatten die ursprüngliche Partie am 16. Dezember mit 22:21 gewonnen, eine Fehlentscheidung der beiden Schiedsrichter und der offiziellen Spielaufsicht führte damals zum entscheidenden Strafwurf für die Löwen und machte nun die Neuansetzung der Partie notwendig.

AUTO UND ZWEIRAD



Foto: CC/Meisterhaft/akz-o

Eine Angelegenheit für den Profi

(akz-o) Seit 2010 gilt die Winterreifenpflicht. Nach der müssen bei Schnee, Glatteis oder Reifglätte Reifen mit der M+S-Kennzeichnung (Matsch und Schnee) aufgezogen sein. Für eine Behinderung des Straßenverkehrs durch falsche Bereifung drohen 80 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. Die Experten des Werkstattnetzes Meisterhaft empfehlen, von Oktober bis nach Ostern mit Winterreifen zu fahren. Von einem Radwechsel in Eigenregie raten die Experten ab. Denn schon mit einer geringen Unwucht läuft das Rad nicht mehr rund, das Fahrzeug vibriert, das Lenkrad flattert. Auch der Kontakt zur Fahrbahn verschlechtert sich und der Verschleiß von Reifen so-

wie Stoßdämpfern steigt. Beim Reifenwechsel in Eigenregie passieren häufig Fehler, die die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen können. So werden Rad-schrauben unregelmäßig oder nicht in der richtigen Reihenfolge angezogen. Gerade bei den empfindlichen Alufelgen ist zudem die Endfixierung mit einem Drehmomentschlüssel erforderlich. Beim Reifenwechsel bei Meisterhaft nehmen die Autoprofis die Räder, Reifen und auch die Fahrzeugaufhängung samt Bremse genau unter die Lupe. Mit dem ab 1. November gesetzlich vorgeschriebenen Reifendruckkontrollsystem in allen Neuwagen ist eine intensive Beratung rund um den richtigen Winterreifen nur zu empfehlen.

Tipps für die kalte Jahreszeit

(spp-o/red). Vor allem den Autofahrern macht die dunkle Jahreszeit zu schaffen – nicht nur wegen schlechter Sichtverhältnisse. Regen, Schnee und Eis auf der Straße lassen die Fahrt zur Arbeit schnell zur Schlitterpartie werden. Geländewagen oder auch SUVs sind aufgrund ihres größeren Bodenabstands für die kalte Jahreszeit besser geeignet, besonders mit Allradantrieb: Wer mit vier statt mit zwei angetriebenen Reifen unterwegs

ist, muss selbst das heftigste Schneegestöber nicht fürchten. Wer so sicher unterwegs ist, der sollte auf jeden Fall auch auf das sogenannte „Winterauto“ verzichten. Meist sind die Winterautos ohne Allrad und nicht auf dem aktuellen Stand der Technik, verfügen beispielsweise nicht über ASR oder ESP. Wer klug ist, der verpasst dem Lack seines Geländewagens lieber eine Extraschicht Hartwachs und macht ihn so zum soliden Ganzjahreswagen.



Foto: dmd/thx

Der richtige Umgang mit Eis, Schnee & Co.

(dmd). Wer es nicht vermeiden konnte und definitiv keine Lust hat, die Frontscheibe mit einem Kratzer von der Eiseslast zu befreien, kann zu einem alten Trick greifen: Einfach eine Wärmflasche mit heißem Wasser füllen und eine Viertelstunde vor der Abfahrt auf das Armaturenbrett legen. Vermeidet zwar nicht, dass man seitlich und hinten doch manuell ran muss, aber erspart einem zumindest eine Scheibe. Bei ganz schwierigen Fällen empfiehlt es sich auf die doppelte Kraft eines guten Eiskratzers und eines Scheiben-Enteisers zu setzen. Letzterer löst es, ersterer sorgt dafür, dass das Enteisen zu Ende geführt wird. Dabei sollte man immer auf den richtigen

Einsatz des Kratzers achten. Der geriffelte Teil ist für das Grobe zuständig, der glatte für das Verfeinern. In beiden Fällen ist Vorsicht angesagt, um ein Verkratzen der Scheibenoberfläche zu vermeiden. Dasselbe gilt für das Entfernen von Eis von den Scheibenwischern. Auch hier vorsichtig sein - oder einen speziellen Reiniger verwenden. Grundsätzlich gilt: Alle Scheiben müssen komplett freigekratzt und von Eis und Schnee befreit werden. Letzteres gilt auch für das Dach. Wer sich nicht daran hält und mit eingeschränkter Sicht unterwegs ist, muss im schlimmsten Fall mit einem Bußgeld von 35 Euro rechnen. Es lohnt sich also, sich die Zeit zu nehmen.



Foto: Getty Images/Sascha Burkard/Bosch/spp-o

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DIE ŠKODA SONDER-MODELLE JOY.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt beim ŠKODA Buffet am 23.01.2016 erleben.



Das sorgt für echt gute Laune. Yeti, Fabia, Octavia und Rapid gibt es jetzt als aufregende Sonderedition JOY. Lernen Sie vier Modelle mit zahlreichen Extras kennen – inklusive 3+3 Clever-Paket: 3 Jahre Garantie¹, 3 Jahre Inspektion Plus mit 15.000 Kilometern im Jahr kostenlos² und einem Preisvorteil von bis zu 3.333 Euro³. Am besten gleich beim großen ŠKODA Buffet mit leckeren Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Sie.

¹ 12 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, mit einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie.

² Inspektion Plus ist ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inspektion Plus umfasst: Wartungs- und Inspektionsarbeiten lt. Hersteller-vorgabe, z.B. Motorölwechsel inkl. Filter, Ersatz Luft-, Pollen- und Kraftstofffilter, Ersatz Zündkerzen, Brems-flüssigkeitswechsel. Leistungen infolge von Verschleiß bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs: Ersatz Brems-scheiben und Bremsbeläge, Ersatz Kupplungsscheibe, Ersatz Wischerblätter, Ersatz Glühlampen (außer Xenon und LED) und Glühkerzen.

Gültig für eine Laufzeit von maximal 36 Monaten und 15.000 km jährliche Fahrleistung. Längere Laufzeiten und höhere Fahrleistung sind gegen Aufpreis möglich. Nur in Verbindung mit der ŠKODA Garantie+ der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt.

³ Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA Rapid JOY inklusive des optionalen Ausstattungspakets Licht & Sicht gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

Die aufgeführten Angebote gelten bei Kauf eines JOY Sondermodells im Zeitraum vom 01.12.2015 bis 29.02.2016 (Kaufvertragsdatum). Die Angebote sind nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,9-4,1; außerorts: 5,6-3,3; kombiniert: 6,4-3,6; CO₂-Emission, kombiniert: 149-93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A

Autohaus Jung

jung. persönlich. fair.

Autohaus Jung GmbH

Wagenbacher Str. 15, 74936 Siegelsbach

Tel.: 07264 5535, Fax: 07264 3268

siegelsbach@autohaus-jung.com, www.autohaus-jung.com

Zoo Heidelberg praktiziert Artenschutz in der Region

Europäischer Feldhamster ist Wildtier des Jahres 2016

Die Schutzgemeinschaft deutsches Wild kürte erneut den Europäischen Feldhamster (*Cricetus cricetus*) zum Wildtier des Jahres. Die Nagerart erhielt den Titel bereits 1996. Die erneute Verleihung will auf die anhaltende Gefährdung der Art aufmerksam machen. In großen Teilen Europas ist der Feldhamster gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht.

Eines der beiden letzten Feldhamstervorkommen in Baden-Württemberg befindet sich am Rand von Mannheim. Der Feldhamster bewohnt vor allem offene Ackerlandschaften. An Feldrändern gräbt er seine bis zu zwei Meter tiefen Bauten, in denen sich mehrere Kammern befinden, die zur Jungenaufzucht, als Schlafnest oder als Vorratskammer dienen. Darin legt er seine Wintervorräte an, indem er in seinen Backentaschen vor allem Getreide hineinträgt – er „hamstert“ sprichwörtlich. Ein einzelnes Tier kann im Extremfall so bis zu 30 kg Samen sammeln! Diese braucht der Nager, um während seines Winterschlafs nicht zu verhungern. In der Regel reichen ihm aber 1 – 2 kg an Sämereien.

Von September bis März hält der Feldhamster Winterruhe und wacht nur alle paar Tage auf, um etwas zu fressen. Während der übrigen Zeit liegt er zusammengerollt in seinem Schlafnest. Im Zoo Heidelberg können Besucher einen Einblick in einen solchen Feldhamsterbau bekommen. In der Nähe der Hamsterzuchtstation im Zoo befin-

det sich hierzu ein spezieller „Schaukasten“. Dort kann man den dämmerungsaktiven quirligen Nager mit etwas Glück beobachten, wie er sein Schlafquartier vorbereitet oder sein Futter in die Höhle bringt.

Da auch im Rhein-Neckar-Kreis die Populationsgrößen zurückgehen, wurde 2002 ein Artenhilfsprojekt gegründet. 2004 wurde im Zoo Heidelberg ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. In der dortigen Zuchtstation, die von den Dipl.-Biologen Dr. Ulrich Weinhold, Lisa Heimann und Marco Sander betreut wird, leben momentan knapp 170 Tiere.

Das erfolgreiche Projekt erreicht alljährlich eine gute Nachwuchsquote, sodass regelmäßig Jungtiere in Mannheim ausgewildert werden können. Jeden Mai werden Jungtiere des Vorjahres mit elektronischen Chips zur Identifikation ausgestattet und in vorbereiteten Gebieten angesiedelt. Einige von ihnen bekommen auch ein Senderhalsband, mit denen auch mehrere Monate nach der Auswilderung ihr Aufenthaltsort bestimmt werden kann. So kann inzwischen mithilfe des Zuchtprogrammes und der einhergehenden Sensibilisierung für die Bedrohung eine leichte Erholung der Population beobachtet werden. Das Überleben der Feldhamster bei Mannheim ist jedoch noch nicht gesichert.

Die akute Bedrohung des Feldhamsters ist eine Folge unterschiedlicher Umstände: Zum einen ist es die Modernisie-



Der Feldhamster ist gefährdet und vom Aussterben bedroht

Foto Ulrich Weinhold/Zoo Heidelberg

rung der Landwirtschaft, in der die Getreideernte verstärkt mit immer effektiveren Maschinen erfolgt, sodass für die Ernte statt mehrerer Wochen nur noch kurze Zeit benötigt wird. Die wesentlich gründlichere Einbringung des Ertrages lässt kaum Reste auf den Feldern. So gelingt es dem Feldhamster nur schwer, die benötigten Wintervorräte zu sammeln. Zudem werden auf den Feldern kaum Stoppeln stehen gelassen, die dem Nager als Deckung gegen Fressfeinde dienen können. Zahlreiche Hamstertode gehen daher auf das Konto von Fuchs, Habicht und Co. Hinzu kommt, dass die verbliebenen Lebensräume für Neubaugebiete sowie Straßenbau erschlossen und die Ackerflächen so weiter reduziert werden. Durch dieses sukzessive Zusammenspiel entwickelte sich der Europäische Feldhamster, der einst als Ernteschädling und

Plage galt, zu einer vom Aussterben bedrohten heimischen Tierart. Für die Schutzgemeinschaft deutsches Wild ist er ein drastisches Beispiel für den Wandel in der Existenz von Tierarten innerhalb weniger Jahrzehnte, verursacht durch den Menschen, seine Ausbreitung und technische Methoden.

Gab es den Hamster noch vor 40 Jahren in so großen Beständen, dass hauptamtliche Fänger auf ihn angesetzt wurden, so zählt er heute zu den lokal vom Aussterben bedrohten Tierarten. Seine erneute Wahl zum „Tier des Jahres“ soll weiterhin helfen, um Öffentlichkeit, Wissenschaft und Naturschutz zu seiner Erhaltung zu sensibilisieren.

Weitere Informationen zum Artenschutzprojekt „Feldhamster in Mannheim“ finden Sie auch in den Jahresberichten unter: <https://www.mannheim.de/buerger-sein/downloads>.

Milder Winter auch im historischen Gewächshaus

Kamelienschau legt Schnellstart ins neue Jahr hin

Die Kamelien kommen! Der milde Winter leistet ihren Knospen Vorschub. Bereits Mitte Januar erblüht die altherwürdige Sammlung der Stuttgarter Wilhelma. Die Schnellstarter unter den Blüten inmitten eines Meeres an Knospen aller Wachstumsphasen zeugen davon, welche Farbkraft in den nächsten Tagen und Wochen sich entfaltet. Leuchtendes Weiß, zartes Rosa und ein Strauß an Rot-Tönen springt allerorten

aus dem satten Dunkelgrün der Sträucher. „Die Kamelien sind diesmal zeitig dran“, sagt Sonja Wegner, die als Zierpflanzengärtnerin mit ihren Kollegen seit Jahren über das Gedeihen der wertvollen Sammlung wacht. Jeweils 130 Sorten in unterschiedlichem Blütenkleid buhlen in der Schau um die Gunst der Besucher. Die Hochblüte folgt Ende Januar und reicht in den Februar. Wer durch die historischen Gewächshäuser lustwan-

delt, was einst König Wilhelm I. von Württemberg und seinen adligen Gästen vorbehalten war, trifft hier auf lebende Zeitzeugen des Monarchen. „Etwa 20 unserer Kamelien gehören zu den Originalpflanzen, die der König 1845 von seinem Hofgärtner für die zum Botanischen Garten wachsende Wilhelma beschaffen ließ“, erzählt Wegner. Der Import der aus den Gebirgsregionen Chinas, Japans und Nepals stammenden Kamelien war einst

höchst mühsam. Sie werden nicht aus Samen gezogen. Die Vermehrung erfolgt durch das Einpflanzen abgeschnittener Zweige. Die Seefahrer mussten sie deswegen als lebende Pflanzen heil über die Weltmeere nach Europa bringen. Die Portugiesen waren im 16. Jahrhundert die ersten, denen das gelang. Als Konsequenz verfügen die Ableger in Europa über das identische Erbgut der Stammpflanze in Asien.

FIT, SCHÖN UND GESUND



Foto: djd/frei

Was ist trockene Haut?

(djd/red). Wenn sich der Teint rau anfühlt, unangenehm spannt und juckt, hat das oft mit äußeren Einflüssen wie dem Klima zu tun. Frostige Temperaturen, Regen, Eis und trockene Heizungsluft machen schon normaler Haut zu schaffen. Wer aber sowieso eine trockene Haut hat, leidet im Winter doppelt. Und so klagen laut Umfrage des frei Hautforschungsinstituts fast 77 Pro-

zent der Frauen und annähernd 60 Prozent der Männer in der kalten Jahreszeit über Hautprobleme, allen voran Trockenheit. Das liegt daran, dass die Hautbarriere durch Kälte brüchig werden kann, weil bei Temperaturen unter acht Grad die Produktion der Talgdrüsen stark abnimmt. Dadurch fehlen dann die Lipide, die die Hautbarriere sozusagen abdichten.



Foto: Werkmeister/akz-o

Schlaf macht fit

(akz-o/red). Laut einer Untersuchung der AOK fühlen sich rund 10 Millionen Deutsche permanent gestresst und erschöpft – Tendenz steigend. Dabei gibt es ein einfaches Mittel, um die eigenen Akkus wieder aufzuladen: Schlaf. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass für den Erhalt der vollen Gedächtnisleistung und zum Stressabbau ein erholsamer Schlaf unabdingbar ist. Doch dabei

bleibt es nicht. Auch das eigene Aussehen wird durch die Qualität des Nachtschlafs beeinflusst. Wer regelmäßig schlecht oder zu kurz schläft, dem sieht man dies schnell an. Falten und graue Haut sind dann die Regel. Rund fünf Jahre älter sieht aus, wer regelmäßig zu kurz schläft, behaupten Dermatologen. Umgekehrt lässt ein gesunder Schlaf den Teint gesünder und die Haut straffer aussehen.

YOGA XL

Kundalini-Yoga für Menschen mit Übergewicht

KURS:

Mittwochs, 19.30 Uhr
in der Raiffeisenstr. 63
in Bad Rappenau

Aktiviere deinen Körper durch sanfte Bewegungen. Hilfe dein Leben durch Entspannung und Meditation zu entschleunigen.

Anmeldung und Infos: Tel. 01522 3258509, Melanie Hecker



Foto: Picture-Factory/fotolia.com spp-o

Statt Crash-Diät – Hilfe aus der Natur

(spp-o/red). Gesund leben und attraktiv aussehen – das sind die Hauptgründe für den lästigen und oft frustrierenden Kampf gegen überflüssige Pfunde und Fettpolster. Wundermittel gibt es nicht, und mit Crash-Diäten tun wir unserer Gesundheit keinen Gefallen. Gerade die Fettansammlungen um die Körpermitte bergen ein großes gesundheitliches Risiko. Bauchfett greift nämlich in den Stoffwechsel und die Hormonproduktion ein und erhöht so das Risiko, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes zu erkranken. Die ernüchternde Erkenntnis ist jedoch, dass das Wunschgewicht nur durch ausreichend Bewegung und eine gesunde, ausgewogene Ernährung zu haben ist. Für alle, denen besonders der Einstieg

schwerfällt, gibt es wirksame Unterstützung aus der Natur. Glavonoid ist ein rein pflanzlicher Extrakt aus der Süßholzwurzel. Er regt den Fettstoffwechsel an und hilft, vor allem die Fettpolster im Bauchraum zu reduzieren. Zahlreiche Studien haben bewiesen, dass Glavonoid den Fettabbau auf zweifache Weise begünstigt: Zum einen fördert der Pflanzenextrakt den Stoffwechsel im Gewebe des Bauchraums und erhöht die Fettverbrennung. Gleichzeitig bildet sich weniger neues Fett. Ein weiteres Plus der enthaltenen Pflanzenstoffe: Sie unterstützen den Aufbau von Muskelmasse. Da Muskelmasse auch im Ruhezustand beständig Energie verbrennt, kann sie den Fettabbau nochmals beschleunigen.

Verlosungen



2x2 Karten für das Heimspiel der Rhein-Neckar Löwen vs. SG Flensburg-Handewitt
Spieltermin 17.02.2016, 20.15 Uhr
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss: Donnerstag, 04.02.2016

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD

BonArThe

Atelier u. Galerie



Thea Beyer-Rossi
Bildende Künstlerin AFC

Kirchhausener Str. 1
74906 Bad Rappenau-Bonfeld
www.atelierbonarthe.de
bonarthe@outlook.de
0171 781 7166

Kunst aus Leidenschaft





Atelier und Galerie BonArThe

10 % Rabatt auf alle Gemälde
sowie eine Künstlergrußkarte nach Wahl

Auto & Technik Museum Sinsheim
1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen
50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung
in Bad Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm
1 € Rabatt auf den Eintrittspreis
von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Städtische Museen Heilbronn
Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann
den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg
Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Str. 3, 74172 Neckarsulm

Eberstadter Tropfsteinhöhle
Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass
auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

**BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf,
Biergarten & Hochseilgarten**
0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinder-
spielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Happy Fitness
20 € Rabatt auf das Startpaket und
10 € Verzehrgutschein
Gottlieb-Daimler-Str. 50, 74831 Gundelsheim

Naturheilpraxis Sonja Maderholz
Bei einer Vitametrik-Erstanwendung für zwei
Personen zahlen Sie nur für eine Person
Neckarstr. 5, 74831 Gundelsheim

**ÄSTHETIKA – Ihr Haus der Gesundheit und
Schönheit**
10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen
Hauptstr. 19, 74906 Bad Rappenau

Silvia Lindewirth - Fußpflege
Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung
das Lackieren der Fußnägel oder eine
Crème-Probe gratis
Vulpiusstr. 13, 74906 Bad Rappenau

Pflegedienst Kieser e.K.
Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt
auf das Mittagmenü
Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm

neckarboot GmbH & Co. KG
15 % Rabatt auf das gesamte Angebot
Mühlsteige 18, 74246 Eberstadt
Stationen in Heilbronn, Lauffen am Neckar und
Wüstenrot

Wildpark Schwarzach
0,50 € Rabatt auf Einzelkarten und 1,50 € Rabatt
auf Familienkarten
Wildparkstraße, 74869 Schwarzach

Roland's Zweiradladen
Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvetrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848



Wir suchen

stellvertretende

▪ **Pflegedienstleitung**

(Abwesenheitsvertretung)

▪ **Pflegeschulung** (3-jährig)

Vollzeit und Teilzeit möglich

Sie arbeiten gerne mit Menschen, sind freundlich, kommunikativ, motiviert und belastbar, können selbstständig arbeiten und haben Interesse an beruflichen Fortbildungen.

Wir bieten:

- unbefristete Arbeitsverträge • gutes Arbeitsklima • kleines Team
- Leistungs- und Gewinnbeteiligungen • Smartphone, auch zur privaten Nutzung • regelmäßige Fortbildungen

Bewerbungen an:

- Amb. Gesundheits- und Pflegeservice - Hugo & Petra Schleicher GbR
- Bahnhofstraße 18 • 74906 Bad Rappenau • Tel. 07264/96038-0
- Fax 07264/96038-25 • info@pflege-schleicher.de

Für unsere Zahnarztpraxis in **Bad Rappenau**
 suchen wir als Verstärkung eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)
 in Vollzeit/Teilzeit

Wenn Sie eine neue Herausforderung in den Bereichen Assistenz, Prophylaxe oder Abrechnung suchen, würden wir uns über eine Bewerbung sehr freuen.

Es erwartet Sie ein engagiertes und nettes Team, geregelte Arbeitszeiten (keine Überstunden) und ein freier Nachmittag.

Für unsere Zahnarztpraxis in **Hüffenhardt** suchen wir ab
 1. September 2016 eine freundliche und motivierte

Auszubildende zur
Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an :
 bewerbung@zahnarzt-bad-rappenau.de



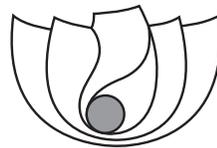
Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Stephen Sipeer • Dr. Catharina Cleesattel
 Kerstin Putzer • Dagmar Kuhn

Karl-Rausch-Str. 10 • 74906 Bad Rappenau • Tel. 0 72 64 / 95 90 63

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
 GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
 MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 - 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 0 71 36/95 96-0 - www.maurer-grabmale.de

STELLENMARKT

Gemeinde Hardthausen a. K.
Landkreis Heilbronn



Die Gemeinde Hardthausen als Träger von 3 Kindertageseinrichtungen sucht als Verstärkung des Erzieher/-innen-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft in Vollzeit

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in oder eine andere für diese Tätigkeit zulässige Ausbildung im Sinne des § 7 KiTaG.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD S 8a.

Wenn Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der kindlichen Bildung und Entwicklung in die Arbeit unseres KiTa-Teams miteinbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **07.02.2016** an die Gemeinde Hardthausen, Personalamt, Lampoldshäuser Str. 8, 74239 Hardthausen senden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Vachaja, Telefon 07139 470920. Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hardthausen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Elektriker und Heizungsmonteur (m/w)
 in Vollzeit

Ihre Aufgabe:

Als innovativer Betrieb im Bereich der Energietechnik betreuen wir über 12.000 Bestandskunden mit einer Heizungsanlage oder einer Fotovoltaikanlage. Diese und Neukunden zu betreuen ist mit Ihrer Aufgabe. Neben der Installation von BHKW, neuen Heizkesselanlagen und Fotovoltaikanlagen ist ein Schwerpunkt auch die Wartung von Bestandsanlagen. Durch die Nähe zu unseren Kunden liegen die Einsätze im Tagespendelbereich.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/-in /Heizungsmonteur/-in ist erforderlich
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber keine Bedingung
- Selbstständiges Arbeiten, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit wird erwartet
- Führerschein Klasse B ist erforderlich

Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail zu.

Kontaktinfos:

Widmann Energietechnik GmbH · Wilhelm-Maybach-Straße 5
 74196 Neuenstadt a.K. · Herr Widmann · Telefon 07139 937 97 20
f.widmann@widmann-energietechnik.de

Für Vorwerk- und Electrolux-Besitzer ! Staubbeutel, Zubehör, Reparaturen

mistervac®, Heilbronner Str. 13, Gundelsheim
06269 428860 oder 0172 6488581

Montag - Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr - keine Werksvertretung -

NEU !!!! Filtertüten für Miele, Bosch, Siemens,
Privileg und viele andere Staubsauger !!!!




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Wer wirbt, gewinnt immer!



RALF BENDER

HOLZBAU - BEDACHUNGEN - PLANUNGSBÜRO

HOLZHÄUSER - ANBAUTEN - AUFSTOCKUNGEN
DACHKONSTRUKTIONEN - DACHSANIERUNGEN
BAUANTRÄGE - CAD-PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG

HOLZ- UND INGENIEURBAU FON: 07263 - 60 524-0
RALF BENDER GMBH & CO. KG FAX: 07263 - 60 524-20
ABLASSWEG 22A INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
74924 NECKARBISCHOFSHHEIM WWW.HOLZBAU-BENDER.DE

PRIVATUNTERRICHT PIRSCH

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht



Erfolg macht Schule

Wir unterrichten seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in unserem regulären Unterricht alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer!

Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik und Prüfungsvorbereitung

Jetzt aktuell im Zusatzprogramm:

- ✓ Prüfungskurse Faschingsferien (Abi, RS, WRS ...)
- ✓ Ferienkurse in Faschingsferien
- ✓ Intensiv-Tagesmodule (samstags)

Bitte besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen

www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell, Wasseräckerweg 2, Tel. 06262 - 39 70, Waibstadt, Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim, Schlossstraße 17, Tel. 06269 - 4267066, Mosbach, Hauptstraße 63, Tel. 06261 - 9198195
E-Mail: info@privatunterrichtpirsch.de, home: privatunterrichtpirsch.de



Vollverteilung

des Amtsblattes der Gemeinde Haßmersheim am 28. Januar 2016

Kalenderwoche 4

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Haßmersheim wird in Vollverteilung zugestellt, d. h. fast alle Haushalte in Haßmersheim erhalten das Amtsblatt – egal, ob dieses abonniert wurde oder nicht.

Aufgrund dieser Vollverteilung ist es möglich, dass die Zustellung am Donnerstag, 28. Januar 2016, etwas später erfolgt als Sie es gewöhnt sind.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich!

Sie erreichen 96 % mehr Haushalte als in einer regulären Woche bei einem nur 10 % höheren Anzeigenpreis.

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

☎ 07136 9503-0 | ✉ friedrichshall@nussbaum-medien.de

Vollverteilung in Kalenderwoche 4 Alle Daten auf einen Blick

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 27.01.2016, 11:00 Uhr

Auflage:

2.194 verbreitete Exemplare
anstatt 1.122 verbreitete Exemplare, dies entspricht
einer **über 96 % höheren Auflage**

Anzeigenpreis:

0,40 € + 19 % MwSt. (pro mm, 1-spaltig, s/w)

Anzeigenkollektive:

-  Energieratgeber
-  Recht, Finanzen und Versicherung
-  Aktiv in die Zukunft / Senioren heute
-  Fasching feiern

Zustellung:

Donnerstag, 28. Januar 2016